

Leiden Wille Singel St^a 7. 6. 58.



MAGYAR
TUDOMÁNYOS
AKADÉMIA
KÖNYVTÁRA

Lieber Freund,

Zunächst besten Dank für deinen
schönen Abteil-aufsatz. Obgleich m. H. n. Musil
seinem Vorgänger Doughty - Khalil an schlichter,
romantischer Ausschmückung abgezeigter Wahrheitsliebe
nachsteht, bin ich ganz deiner Ansicht über den Vorrang
der Sympathie ~~des~~ Musils, welche ihm manches
besser sehen und verstehen lässt. Dabei fällt mir ein
dass ich einmal erlautet war, in einem engl. Werke
(ich glaube "Penetration of Arabia") zu lesen, Doughty's
Art zu schildern zeichne sich vor der meinigen
vorteilhaft dadurch aus, dass er immer mit instin-
gier Sympathie, ich mit kalter Objektivität meiner
arabischen Umgebung gegenüber steht!

Hast du etwas von Doughty's Drama gesehen, das er
vor kurzem publicirt haben soll? Wo lebt wohl
der merkwürdige Mann jetzt?

Die Lektüre deiner „Khalil. Bewegungen“ habe ich
nicht aufgeschoben können bis ich einen Abzug von
dir erhielt, sondern heute morgen sofort nach Empfang
der 2d Mg. in einem Zuge an Leida geführt.

Abel: erinnere ich mich dass ich dir noch einmal
Anders orthog. bin auf eine Frage eines der قراة
und der قراة in der heutigen Schätzung. So weiss
Aber, dass man heute in Galatienkreisen in Arabien
gewöhnlich sagt, die سافيتان und die ماليكيات
sind سافيتان, weil die Grenzlinie ihrer Domäne
auf demselben Gebiete denen al-سافيتان entsprechen,
während سافيتان und سافيتان ماليكيات
vorziehen weil diesen unabweisende Ansichten der
Ugub ihrer Domäne mehr entsprechen. Aber nicht
wenige wollen diese Aeusserung nur für die قراة
guten lassen und heben hervor, dass die Domäne
des سافيتان und ماليك unabweisende Aeusserungen
aufolge in dogmatisch dem قراة bestimmten, welche
in allen vor erwähnten Theorien mehr oder weniger
mit سافيتان behandelte Fragen, das قراة als
die einzig passende Lösung betrachteten. Solche
Bestimmten nur das Recht der قراة nicht, weil man
einmal die قراة Andre Waffen als die immer
wiederholte Aufforderung zum قراة unabweislich
machen, aber sie betrachten das ganze Kalām des
Sagenden als ein notwendiges Uebel und heben
bei einem Ta'kid. سافيتان gerne lobend hervor

er sei قراة, nicht قراة.

In Ordnung gebracht man bekanntlich die قراة und
verwandte Werke, also unter Chalaf's von سافيتان
dieser Farbe. Wo Differenzpunkte behandelt werden,
heisst es in demselben manchmal, die قراة
(womit die ماليكيات gemeint sind) Lehren so
und so.

Die قراة ist nach Gernsbach (Schwarzweil) zu
ziehen; er geht jetzt etwas langsamer zurück als vor
3 Monaten.

15 Juni - 12 Juli haben wir Examin. für kolo-
nialbeamte unter meinem Präsidium. Sodann
hoffe ich bald nach Konstantinopel zu reisen.

In Madagaskar möchte ich mich eher auf der قراة
zwei oder drei Tage aufhalten, vielleicht ± Mitte
September. Oder bist du davon nicht dabei?

Mit herzlichem Gruss.

Dein

C. Stamm/Würgler